



«Der Maler Karl Landolt – Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag»

Museum zur Farb, 8. Mai bis 12. Oktober 2025

www.museum-zur-farb.ch

Karl Landolts Bilder sind voller Leben: Sie erzählen von Begegnungen, Eindrücken, Erlebnissen. Ihre Motive sind seiner Umgebung entnommen: Das Haus der Familie in Stäfa, der Garten, das Dorf mit seinen Strassen und Plätzen, der See und die Weinberge. Dazu gesellen sich Eindrücke von Reisen und längeren Auslandsaufenthalten unter anderem in Holland, Frankreich, Italien und Japan. Präsent in den Bildern sind immer wieder die Personen, die ihm am nächsten standen: seine Frau, die er in Holland kennenlernte, und seine fünf Kinder. Doch auch Menschen aus dem Dorf oder zufällige Reisebekanntschaften sind abgebildet. Landolt hat sich als Künstler nicht auf einen einzigen Kunstbereich beschränkt. Bekannt sind v.a. seine Ölgemälde, er malte aber auch Aquarelle, zeichnete mit Kreide und Bleistift, war Lithograf und seine Holzschnitte gehören mit zu seinen eindrucklichsten Arbeiten. Eine besondere Präsenz haben in seinen Werken die Farben, deren einzelne Wirkungen sich aber für Landolt nicht je absolut, sondern erst im Zusammenspiel mit den anderen Farben entfalten. Sogar die schwarz/weissen Holzschnitte und Zeichnungen vermitteln Eindrücke von Farbe. Beeindruckend sind aber auch die

Bildkompositionen, durch welche viele Werke Landolts auf eine lebendige Weise bewegt erscheinen.

Dieses Jahr wäre Karl Landolt 100 Jahre alt geworden. Kuratiert von Lukas Germann in enger Zusammenarbeit mit der Familie Landolt sowie der Szenografin Barbara Pulli präsentiert das Museum aus diesem Anlass eine Auswahl seiner Werke aus verschiedenen Schaffensperioden und Bereichen seines Wirkens.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Ton- und Filmdokumente sowie Interviews, in denen der Maler als politisch engagierter Zeitgenosse, der sich für die Gemeinde und die hier lebenden Menschen einsetzte, aber auch als Vater, Freund und Lehrer fassbar wird.

Programm

Do | 8. Mai | 18 bis 21 Uhr

Vernissage zur Ausstellung «Der Maler Karl Landolt»

Wir eröffnen die Museumssaison für einmal an einem Donnerstag-Abend und gewähren einen ersten Einblick in die Ausstellung «Der Maler Karl Landolt». Anlässlich des 100. Geburtstags des 2009 verstorbenen Stäfner Künstlers zeigt das Museum eine eindruckliche Schau von Werken aus allen Schaffensperioden.

An der Vernissage wird es Führungen durch die Ausstellung geben und auch dieses Jahr servieren wir einen leckeren Apéro.

Ort: Museum zur Farb

So | 18. Mai | 14 und 16 Uhr

Spezialführungen durch die Ausstellung

Mitte Mai wird jeweils der Internationale Museumstag begangen: eine weltweite Feier der Bedeutsamkeit von Museen in ihrer ganzen Vielfalt. Das Museum zur Farb beteiligt sich mit zwei öffentlichen Sonderführungen durch die Ausstellung, in denen Kurator Lukas Germann die Sonderausstellung zu Karl Landolt präsentiert, aber auch die Geschichte des Museums und des Hauses zur Farb nicht zu kurz kommen lässt.

Damit wir auf unser Museum und den Museumstag anstossen können, wird auch ein kleiner Apéro serviert.

Bei den Führungen ist die Platzzahl beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter: kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Eintritt gratis.

Ort: Museum zur Farb

Sa | 14. Juni | 14 Uhr

Schätze aus Stäfas Vergangenheit – Führung durch das Sammlungsdepot des Museums

Im alten Zivilschutzbunker unter dem Schulhaus Obstgarten bewahrt das Museum zur Farb den Grossteil seiner Sammlung auf. Diese umfasst rund 7000 Objekte aus der Geschichte Stäfas und seiner Bewohnerinnen und Bewohner: Alltagsgegenstände, Bilder, Landwirtschaftsgeräte, Gemälde, Dokumente, Maschinen, Fotografien, Möbel, Spielsachen und vieles mehr. Kurator Lukas Germann stellt dabei Neuerwerbungen vor und erzählt auch etwas über die Arbeiten, die normalerweise im Hintergrund des Museumsbetriebs laufen. Lassen Sie sich diesen Streifzug durch die Vergangenheit Stäfas nicht entgehen und lernen Sie Objekte kennen, von denen zuweilen sogar ihr Verwendungszweck nicht leicht zu erraten ist.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Eintritt gratis.

Ort: Schulhaus Obstgarten, Sammlungsdepot

So | 22. Juni | 14 und 17 Uhr

Klang und Bild – Eine Musikperformance von Michael Schwyter

Der Schauspieler Michael Schwyter vom stattTheater Stäfa hat uns schon bei der Goethe-Ausstellung durch die Saison begleitet. Es freut uns sehr, dass wir ihn auch dieses Jahr im Museum begrüssen können. In einer theatralisch-musikalischen Performance setzt er sich mit unserer Sonderausstellung zu Karl Landolt und den darin zu sehenden Werken auseinander.

Heimatlich und zugleich geheimnisvoll anmutende Klänge erzeugen eine Stimmung, in der die Bilder Landolts noch einmal intensiver erlebt werden können: eine einmalige klangliche Reise durch ihre Motivwelten, Farben, Formen und Atmosphäre. Eingebettet ist die Performance in eine Führung von Kurator Lukas Germann durch die Ausstellung. Die Performance wird nach den Sommerferien Ende August zwei weitere Male gezeigt.

Eintritt: 20 CHF (ohne Ermässigung); 15 CHF (Mitglieder Lesegesellschaft); 10 CHF (mit Kulturlegi)

Die Platzzahl ist beschränkt. Sichern Sie sich Ihre Tickets über die Webseite www lesegesellschaft.ch oder reservieren Sie Plätze unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Ort: Museum zur Farb

Sommerferien

Während den Sommerferien vom 14. Juli bis zum 17. August bleibt das Museum geschlossen.

Ende August

Ernst Wiechert – Fast vergessen und (leider) wieder aktuell

Im August jährt sich der Todestag von Ernst Wiechert zum 75. Mal. Die letzten beiden Lebensjahre verbrachte der vor dem Krieg populäre deutsche Schriftsteller in Ürikon, wohin er nach der schweren Zeit in Nazi-Deutschland übersiedelte. Wiechert war im KZ und wurde nach seiner Freilassung von Reichspropagandaminister Joseph Goebbels mit dem Tod bedroht, sollte er den Nazis noch einmal auffallen.

Sein Schicksal passt zur aktuellen Weltlage. Kriegstraumata, innere Emigration, Drohungen von Machthabern, Diskriminierung von Rassen, Verfolgung von Menschen, die für Demokratie und Meinungsfreiheit eintreten, helfen sein Werk einzuordnen. Das Museum zur Farb widmet Wiechert nach den Sommerferien eine Gedenkveranstaltung mit Rundgang zu den Schauplätzen in Stäfa und Ürikon.

Genauere Informationen zu Datum und Programm folgen auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen. Interessierte können sich auch telefonisch oder per Mail melden, sodass wir Sie auf dem Laufenden halten können.

Eintritt: 20 CHF (ohne Ermässigung); 15 CHF (Mitglieder Lesegesellschaft); 10 CHF (mit Kulturlegi)

Die Platzzahl ist beschränkt. Sichern Sie sich Ihre Tickets über die Webseite www lesegesellschaft.ch oder reservieren Sie Plätze unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

So | 31. August, 14 und 17 Uhr

Klang und Bild – Eine Musikperformance von Michael Schwyter

Wiederholung der musikalischen Performance mit Michael Schwyter vom stattTheater Stäfa.

Eintritt: 20 CHF (ohne Ermässigung); 15 CHF (Mitglieder Lesegesellschaft); 10 CHF (mit Kulturlegi)

Die Platzzahl ist beschränkt. Sichern Sie sich Ihre Tickets über die Webseite www.lesegesellschaft.ch oder reservieren Sie Plätze unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Ort: Museum zur Farb

Sa | 13. SeptemberSFr.10 bis 11.30 Uhr

Kinder, ab ins Museum!

(Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit Begleitung)

Karl Landolt war ein Maler, der viele Motive aus Stäfa gemalt hat und für den Farben eine ganz besondere Rolle spielten. Kennt ihr alle auf den Bildern abgebildeten Orte in Stäfa? Was für Menschen, Häuser und Pflanzen sind zu sehen? In was für Farben sind sie gemalt?

Der von Kurator Lukas Germann kindergerecht geführte Rundgang durch die Ausstellung dauert circa 45 Minuten. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder die Werke Landolts kennen. Auch einige geheime Ecken des Museums gilt es zu entdecken!

Dieser Anlass wird in Zusammenarbeit mit dem Stäfner Eltern-Kind-Zentrum (EIKI) angeboten.

Anmeldung unter www.elki-staefa.ch oder 044 926 88 85.

Eintritt gratis.

Ort: Museum zur Farb

So | 14. September | 14 Uhr

«Architekturgeschichten» – Eine Hausführung mit der Architektin Verena Vogel

Wie jedes Jahr werden Mitte September wieder die Europäischen Tage des Denkmals begangen. Die diesjährige Ausgabe steht unter dem Titel «Architekturgeschichten», ein Thema, zu dem gerade unser Haus viel zu bieten hat.

Während seiner fast 600-jährigen Geschichte hat es viele An- und Umbauten, Erneuerungen und Renovationen erlebt. Die Architektin Verena Vogel hat die letzten Renovationsarbeiten am Haus, die 2013 unternommen worden sind, geleitet. In ihrer Führung durch das Haus wird sie von den damaligen Arbeiten berichten und uns die Architekturgeschichte(n) des Hauses näherbringen.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Eintritt Kollekte.

Ort: Museum zur Farb

Do | 18. September | 19.30 Uhr

Karl Landolt. Der lyrische Maler vom Zürichsee – Vortrag von Ueli Eberhart

Karl Landolt ist in seinem Leben viel gereist, hat in verschiedenen Ländern Eindrücke gesammelt und auch von anderen Künstlern gelernt. Das Zentrum seines Lebens und Schaffens bildete aber die Gegend um den Zürichsee, wo er auch regen Kontakt zu anderen Kollegen seines Metiers pflegte.

In seinem Vortrag wird uns der Gallerist und Auktionator Ueli Eberhart Karl Landolt als Maler vom Zürichsee vorstellen, dessen Werke in ihrer Entstehung auch im Wechselspiel mit anderen Kunstschaaffenden der Region zu verstehen sind.

Ueli Eberhart ist seit 1968 im Kunsthandel tätig und gründete im Jahr 2000 die Galleria il Tesoro jetzt in Zumikon. Eines seiner Hauptinteressen gilt der Kunst des 20. Jahrhunderts im Kanton Zürich, was sich in verschiedenen Ausstellungen niedergeschlagen hat, bei denen immer wieder auch Werke von Karl Landolt vertreten waren. Durch seine lebenslange Auseinandersetzung mit Kunst und seine jahrzehntelange Tätigkeit im Kunsthandel ist Eberhart ein gefragter Experte gerade für die Kunst unserer Gegend.

Eintritt: 20 CHF (ohne Ermässigung); 15 CHF (Mitglieder Lesegesellschaft); 10 CHF (mit Kulturlegi)

Die Platzzahl ist beschränkt. Sichern Sie sich Ihre Tickets über die Webseite www.lesegesellschaft.ch oder reservieren Sie Plätze unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Ort: Museum zur Farb

So | 21. September | 14 Uhr

Druckerworkshop für Kinder und Erwachsene im Atelier Landolt

Viele der Druckstöcke, die Karl Landolt für seine Holzschnitte verwendete, hat die Familie Landolt noch im früheren Atelier des Künstlers aufbewahrt. Im von Marina Landolt geleiteten Workshop lernen Gross und Klein Druckverfahren kennen und dürfen sie selbst ausprobieren. Dabei kommen die Originaldruckstöcke zum Einsatz. Ein ebenso lehrreicher wie vergnüglicher Nachmittag ist garantiert.

Führungen und Workshops

Führungen durch die Sonderausstellung «Der Maler Karl Landolt» können auch ausserhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Was hat der Stäfner Handel mit unserer heutigen Demokratie zu tun? Wie wurde früher gekocht, als es weder Elektroherd noch fliessendes Wasser in der Küche gab?

Wie haben die Menschen vergangener Jahrhunderte in diesem Haus gelebt? Was haben meine Jeans mit der im Keller des Hauses gepflegten Färberkunst zu tun? Zu solchen und ähnlichen Fragen bieten wir Führungen und Workshops für Sie an. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Führungen und Workshops können auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten gebucht werden.

Private Anlässe im Haus zur Farb

Suchen Sie einen Ort für Ihre Vereinssitzung? Oder wollen Sie Ihren Geburtstag im altherwürdigen Haus zur Farb feiern? Sie möchten eine Lesung organisieren oder suchen einen ausgefallenen Ort für Ihre Tupperwareparty? Wir bieten Raum und Infrastruktur für Gruppen bis zwanzig Personen.

Anfragen nehmen wir gerne entgegen unter:

kurator@lesegesellschaft.ch

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Bei grossem Andrang wird der Workshop am 7. oder 28. September ein weiteres Mal durchgeführt.

Eintritt Kollekte.

Ort: Atelier Karl Landolt, Treffpunkt Haltestelle Stäfa Grund um 13.50 Uhr

Sa | 11. Oktober | 14 Uhr

Besuch im Atelier von Karl Landolt

Karl Landolts Atelier in Stäfa befindet sich gleich hinter dem Haus, das er mit seiner Familie bewohnt hatte, an der Grundstrasse. Hier arbeitete er bis zu seinem Tod im Jahr 2009. Wenn man die Räume betritt, fühlt man sich in eine Werkstatt versetzt, die überall noch die Spuren des Malers trägt und in der auch heute noch zahlreiche seiner Werke lagern.

Am Samstag-Nachmittag vor dem letzten Ausstellungstag besteht für Besucherinnen und Besucher in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern der Familie Landolt die einmalige Gelegenheit, sich das Atelier von Innen anzuschauen.

Im Anschluss kann auch die Ausstellung im Museum zur Farb besichtigt werden, das an diesem Samstag ausnahmsweise geöffnet sein wird.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Eintritt Kollekte.

Ort: Atelier Karl Landolt, Treffpunkt Haltestelle Stäfa Grund um 13.50 Uhr

Sa | 8. November | 14 Uhr

Schätze aus Stäfas Vergangenheit – Führung durch das Sammlungsdepot des Museums

Wenn es draussen kälter wird und das Museum schon in die Winterpause gegangen ist, laden wir Sie nochmals ein in unser Sammlungsdepot unter dem Schulhaus Obstgarten. Dort erhalten Sie Einblick in die Sammlung des Museums. In dieser Führung im November werden z.T. andere Objekte als in der Führung im Juni vorgestellt.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Eintritt gratis.

Ort: Schulhaus Obstgarten, Sammlungsdepot

Sa | 22. November | 14 Uhr

Tirggel-Ziit im Museum

Keine Weihnachten ohne Züri-Tirggel. Hergestellt aus aromatischem Honig, Mehl und edlen Gewürzen aus fernen Ländern gehört der Tirggel zu den berühmtesten Zürcher Traditionsgebäcken. Ebenso edel und wertvoll wie die Zutaten sind die Backmodelle. Einst hergestellt aus teurem Birnenholz, zeigen sie festliche Motive oder Szenen aus dem Alltag. Rechtzeitig zur kommenden Adventszeit laden wir ein zum Tirggel-Backen in unserem Museumscafé.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Eintritt Kollekte.

Ort: Museum zur Farb

So | 14. Dezember | 14 Uhr bis 15.30 Uhr

Märli-Nachmittag am Kachelofen

Während es draussen kalt und grau ist, haben wir im Haus zur Farb unseren Holzofen eingheizt. In der warmen Stube lauschen Kinder und Erwachsene Märchen aus aller Welt. Die Erzählerin Viviane Trussardi wählt diese passend zur Winterzeit aus und trägt sie spannend vor.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Eintritt Kollekte.

Ort: Museum zur Farb

Di | 31. Dezember | 15.45 Uhr

Die Sylvester-Chläuse tanzen wieder

Traditionell ist das Haus zur Farb Treffpunkt, wenn es wieder heisst: «Vorderchlaus füre, Hinderchlaus naa, Esel l de Mitti, Sänneschälleböög rodt di».

Ort: Museum zur Farb

Öffnungszeiten

Das Museum ist vom 8. Mai bis 12. Oktober 2025 jeweils donnerstags von 18 bis 21 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Während den Sommerferien (14. Juli bis 17. August) bleibt das Museum geschlossen. Besuche ausserhalb der Öffnungszeiten sind möglich nach Vereinbarung.

Kontakt

Lukas Germann (Leiter/Kurator Museum zur Farb)

Telefon 044 926 64 38

kurator@lesegesellschaft.ch

Museum zur Farb

Dorfstrasse 15

8712 Stäfa

www.museum-zur-farb.ch

